

10.11.2020 10:42

von Matthias Hußmann



_ Foto: lizenzfrei - pixabay.com

Gemeinsam ans Ziel

Liebe Sportler und Sportlerinnen,

der Tanzsport in Deutschland und Rheinland-Pfalz leistet seinen Beitrag, um die aktuelle Herausforderung anzunehmen und die Fallzahlen der Corona-Pandemie deutlich zu senken.

Gespräche mit den Sportbünden auf Landesebene laufen mit dem Ziel, differenzierte Maßnahmen für die Zukunft zu erwirken, hierzu gehört z. B. die Ergänzung zur Freigabe von Athleten in Landeskadern sowie die Aufhebung der Untersagung des Trainingsbetriebs für Kinder und Jugendliche.

Ebenfalls sind wir im Dialog mit dem Landessportbund, um auf die Besonderheiten des Tanzsportes hinzuweisen, die Abgrenzung zu anderen „Kontaktsportarten“ aufzuzeigen und insbesondere das Training von Paaren aus gleichem Hausstand nochmals differenziert zu betrachten.

Wir haben Verständnis für die individuellen Bedürfnisse einzelner Paare und Personen, sehen aber auch unsere gesamtgesellschaftliche Pflicht, zusammen mit unseren Sportlern diesen Beitrag zu leisten, um langfristig wieder eine Perspektive für den Tanzsport zu haben.

Jeder sollte in dieser Situation nicht nur an sich, sondern an das „uns“ - besonders in seinem Verein - denken. Nur gemeinsam sind wir in der Lage diese Herausforderung langfristig zu schaffen.

Die Auslegung der Verordnungen auf Länderebene und die regional zum Teil sehr unterschiedlichen Auslegungen der 12. CoBeLVO lassen selbst in Rheinland-Pfalz keine einheitlichen Bedingungen zu.

Eure Vereinsvertreter stehen schon seit Monaten im engen Kontakt mit den zuständigen Ordnungs- und/oder Sportbehörden, um diese Fragen einvernehmlich zu klären - lasst sie ihre Arbeit machen. Denkt immer daran, dass es auch wieder eine Zeit „nach Corona“ geben wird.

Wir wünschen Euch Durchhaltevermögen und Gesundheit!

Tanzsportverband Rheinland-Pfalz
Präsidium